Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 39

Illustration: Neue Wege zur Hebung der Fremdenindustrie
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

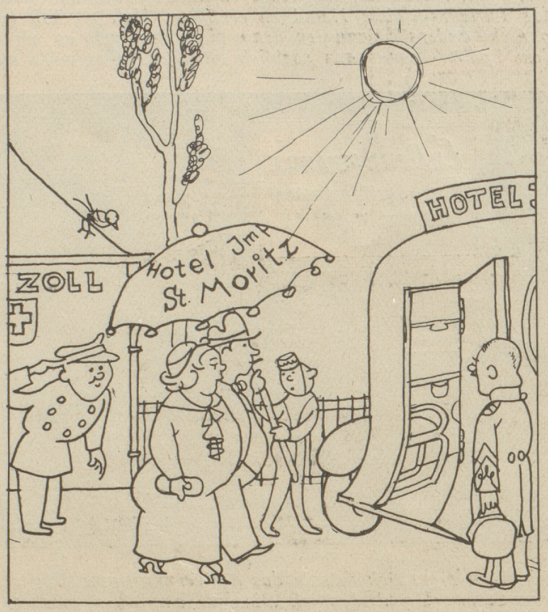
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

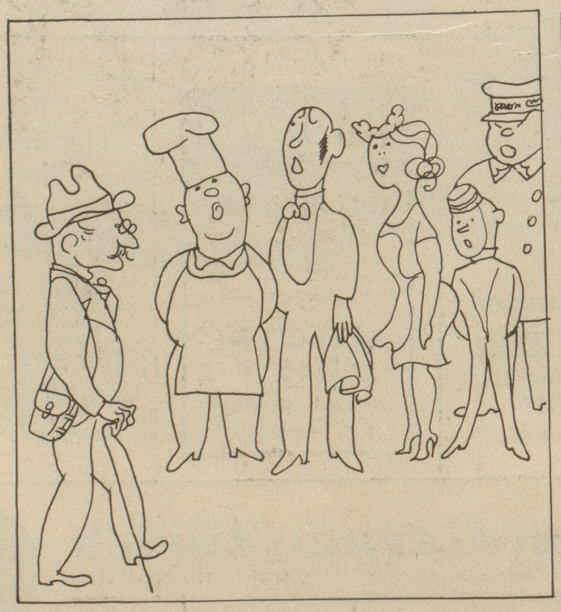
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Wege zur Hebung der Fremdenindustrie

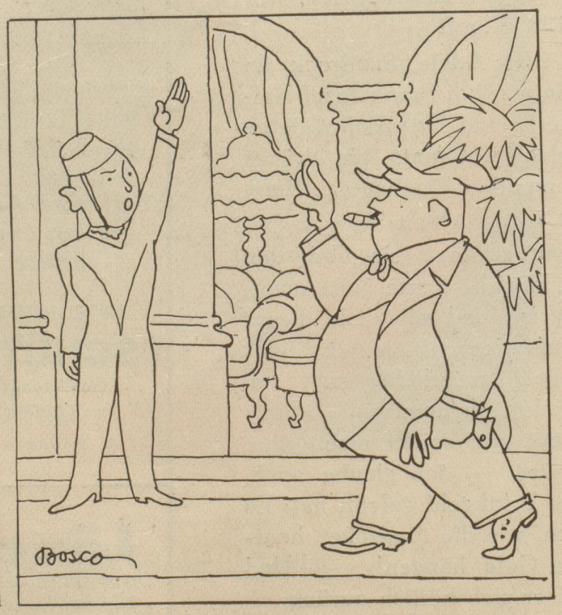


1. Der Fremde wird an der Grenze mit dem Hotelomnibus abgeholt und gratis zum Hotel gefahren. (Um den Ausfall, den die S.B.B. dadurch erleidet, können die Fahrtaxen für die Eingeborenen erhöht werden.)

2. Im Vestibul der Hotels stelle man einen Automaten auf, bei dem nach Einwurf eines Hosenknopfes unten ein Fünfliber herauskommt.



3. Bei Ankunft eines Franzosen singt das gesamte Personal die Internationale.



4. Jeder Deutsche wird vom Personal mit «Hei—itler» begrüsst. — M'r wänd dänn luege, ob 's nöchst Jahr nöd meh Fröndi zue-n-is chömid!

BRUNNEN
ist ein **GESUNDBRUNNEN**
Und dr **HIRSCHE** z' BRUNNE
Mag Ihne die finscht Möckli gunne.
Und 's Tröpfli vom Bescht.
Sage mir ... so zumme Weekendfeschtl
Telefon 215 Familie A. Frei-Surbeck

Unerhörter Druckfehler

Er hielt sein Ehegesp e nst in den Armen!

J. Lopp

Gut beraten ist,
Wer im Kaufleuten isst.
Rest. Kaufleuten, Zürich
Pelikanstr. 18, Ecke Talacker